

Fit2work Betriebsberatung und Arbeit 4.0.

Mag.a Ursula Berger MBA
BBRZ Österreich
Stabsstelle Innovative Projekte

7. März 2017



Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds
gefördert. www.esf.at

Was ist Industrie 4.0?

Der Begriff „Industrie 4.0“ → geht auf Forschungsplattformen der deutschen Bundesregierung zurück.

Definition von Industrie 4.0: Mit Industrie 4.0 soll eine weitestgehend selbstorganisierte Produktion möglich werden: Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte kommunizieren und kooperieren in der Industrie 4.0 direkt miteinander (Wikipedia, Nov. 2016)

Im Deutschen Grünbuch zu Arbeiten 4.0 geht es um mögliche Wirkungen von Industrie 4.0.

- **Wie sieht der Wandel der Arbeitsgesellschaft voraussichtlich aus?**
- **Kann man die technischen Potenziale abschätzen? Wie verändern sich mit der intensivierten Digitalisierung von Arbeitswelt und Gesellschaft die Ansprüche an die Arbeit?**
- **Werden Menschen mit Behinderung eine Chance haben – oder müssen sie mit noch stärkerer Exklusion als jetzt rechnen?**
- **Werden Beschäftigungsverhältnisse noch prekärer?**
- **Wie sieht es mit der Beschäftigungsdichte in Zukunft aus? Schon jetzt verschwinden Arbeitsplätze in Banken, Industrie, Verkauf ...**
- **Wie sehen die FacharbeiterInnen der Zukunft aus?**
- **Wie muss ein Sozialstaat der Zukunft aussehen?**



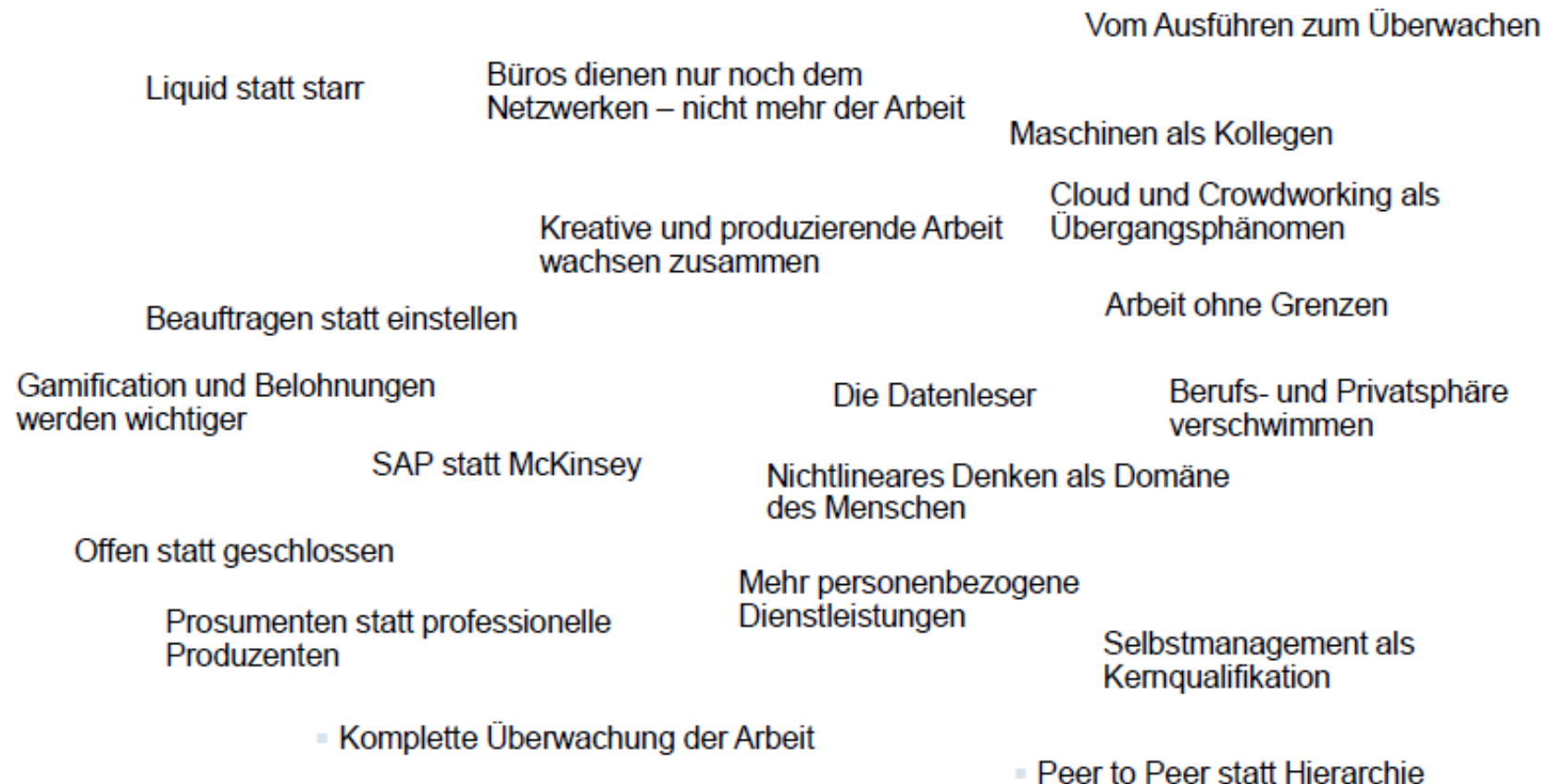
Der Konzern MAHLE stellt sich Industrie 4.0 wie folgt, vor:

(Präsentation 2016.11.24, 9. Arbeitsfähigkeitsenquete, ÖPWZ)

Megatrends zur Arbeit in der digitalen Welt

MAHLE

Driven by performance



Melanie Arntz: die völlig digitale Zukunft braucht noch Zeit

(Präsentation Dr.in Schönauer Anja, FORBA, 2016.11.24, 9. Arbeitsfähigkeitsenquete, ÖPWZ)

„Man muss sich klarmachen, dass technologisches Potenzial nicht mit der tatsächlichen Anwendung dieser Technologien gleichzusetzen ist. (..) Wenn man sich anschaut, wie weit die vermeintlich völlig digitale Zukunft in den Firmen tatsächlich gediehen ist, dann sieht man, dass diese Welt von Morgen wohl eher die von Übermorgen ist.“

Melanie Arntz, Leiterin des Bereichs Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) In: Landgesell
© (2016)

Die Digitalisierung kann die Arbeit erleichtern. Sie verstärkt jedoch Geschwindigkeit und damit verbundenen Stress

Kosten für Unternehmen bei Stress-Überlastung⁽¹⁾:

- **Großbetrieb (>50 MA) bis zu 2,7% der Ø Personalkosten**
- **KMU (10-49 MA) bis zu 3,8%**
- **Kleinbetrieb (1-9 MA) bis zu 8,8%**

Kosten = Produktionsausfall + Verlust an Wertschöpfung

Krankenstandsdauer bei psychischen Problemen⁽²⁾

- **Ø 40 Tage (i. Vgl.: Ø 11 Tage bei anderen Erkrankungen)**

Je später ein Burnout erkannt wird, desto höher die Kosten⁽³⁾

- **Volkswirtschaftliche Kosten bei Früherkennung von Burnout: 1.500 - 2.300 €**
- **bei zeitverzögerter Diagnose: 12.400 - 17.700 €**
- **späte Diagnose: 94.000 - 131.000 € pro Fall**

fit2work Betriebsberatung ist =das österreichische Förderprogramm für Betriebe, die - wie prekär die Arbeit auch ist bzw. sein wird - sich dem Thema der Arbeitsfähigkeit aller ArbeitnehmerInnen systematisch widmen wollen.

Ziele von fit2work sind:

- **möglichst langfristiger Erhalt der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit - auch für Menschen mit Behinderung oder mit gesundheitlichen Einschränkungen!**
- **frühzeitige Interventionsmöglichkeit bei gesundheitlichen und leistungsbezogenen Problemen**
- **Bewusstseinsbildung für Menschen mit Behinderung und / oder gesundheitlichen Einschränkungen**
- **präventive Maßnahmen zur Gesundheitserhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit**
- **Betriebe über Förderungen und Angebote zu informieren**

fit2work Betriebsberatung vereint wirtschaftliche mit sozialen Zielen

Mensch

*weniger Leid, mehr
Lebensqualität und ein längeres
Leben für
Menschen mit Behinderung und
gesundheitlichen
Einschränkungen*

Arbeitsfähigkeit für alle
Menschen unserer
Gesellschaft

Betrieb

*Kontinuität
Höhere Produktivität
Besseres
Betriebsklima*

Volkswirtschaft

*Späterer Pensionsantritt
Weniger Arbeitslosigkeit
Sozialer Friede und mehr
Produktivität*

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Arbeitsfähigkeit ist mehr als nur Gesundheit. Sie bedeutet, dass die Arbeit zum Menschen und der Mensch zur Arbeit passt.

**Arbeits- und
Beschäftigungsfähigkeit
(wieder)herstellen, fördern, erhalten**

**Betriebliche
Gesundheitsförderung
für Menschen mit
Behinderung, Kranke
und nicht Kranke
Arbeit so gestalten,
dass MitarbeiterInnen
gesundheitsbewusst
leben**



**Erhalt +
Früherkennung +
Wiederherstellung
von Arbeitsfähigkeit**

**ArbeitnehmerInnen-
schutz**

**Arbeitszeit, Führung
u.a. Maßnahmen
Aktuell: Evaluierung
psychischer
Belastungen**

Arbeitsfähigkeit – Zentrum von fit2work



- **Arbeitsfähigkeit** ist das Gleichgewicht zwischen dem was Beschäftigte leisten können bzw. wollen und dem, was der Betrieb bzw. die Organisation verlangt und an Rahmenbedingungen zur Verfügung stellt.
- Der **ABI Plus™** von AUVA und PVA misst Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitergruppen im Unternehmen.
- **Arbeitsfähigkeit** wird zu **60%** durch **Arbeitsverhältnisse** und zu **40%** von der **Person** selber beeinflusst.

Punktwerte des Arbeitsbewältigungsindex (ABI)

Punktwert	Arbeitsbewältigungsstatus	Schutz- oder Förderziel	Wahrscheinlichkeit Frühpensionierung
7-27 Punkte	„kritisch“	Arbeitsfähigkeit WIEDERHERSTELLEN	Männer 38% Frauen 33%
28-36 Punkte	„mäßig“	Arbeitsfähigkeit VERBESSERN	Männer 8% Frauen 4%
37-43 Punkte	„gut“	Arbeitsfähigkeit UNTERSTÜTZEN	< 2%
44-49 Punkte	„sehr gut“	Arbeitsfähigkeit ERHALTEN	< 1%

Niedrige ABI-Werte in der gesundheitlichen Arbeitsfähigkeit gehen mit einem vorzeitigen Ausstieg aus dem Arbeitsprozess, eingeschränkter Gesundheit, schlechter Lebensqualität und Produktivitätsverlusten einher.

Der ABI Plus™ misst:

1. **klassische (gesundheitliche) Arbeitsfähigkeit (Arbeitsbewältigungsindex/ABI bzw. Workabilityindex/WAI)**
2. **Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten**
3. **Werte, Motivation, Sinn der Arbeit**
4. **Führungsqualität**
5. **Handlungsspielräume**
6. **Zusammenarbeit**
7. **gesundheitliche Beschwerden**

Die Ergebnisse für Kompetenzen, Werte, Führungsqualität, Handlungsspielräume, Zusammenarbeit und Gesundheitliche Beschwerden stehen im direkten Zusammenhang mit der Arbeitsfähigkeit!

Darüber hinaus werden Ressourcen und Belastungen erhoben – ein Marker für Eval. Psych. Belastungen

Eingliederungsmanagement

Prävention für Gruppen & Casemanagement
Fallansatz

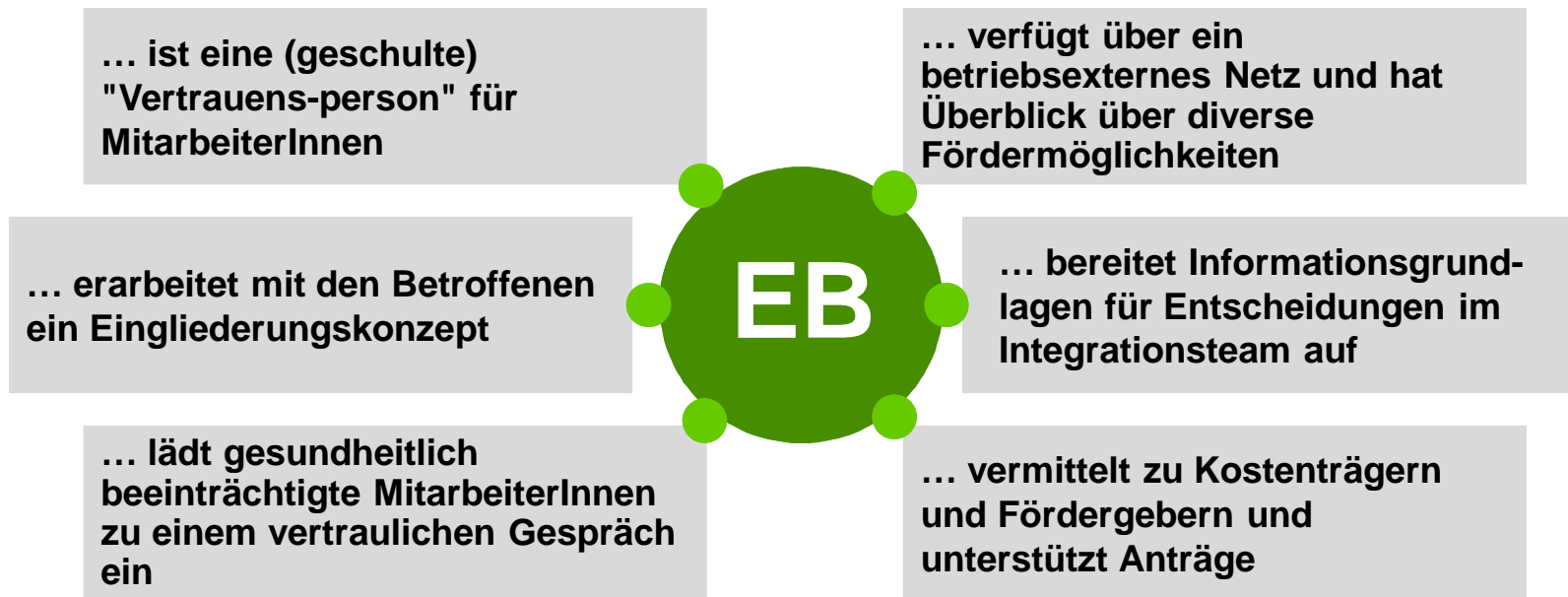
Sekundär-Prävention

Frühwarnzeichen für gefährdete Mitarbeitergruppen (Arbeitsfähigkeitswerte) berücksichtigen und rechtzeitig vorbeugen: z.B. Maßnahmen zum besseren Umgang mit psychischen Belastungen, Gesundes Führen, ergonomisches Arbeiten, Pausenkultur, Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsabläufe optimieren, passende Arbeitsmittel,...

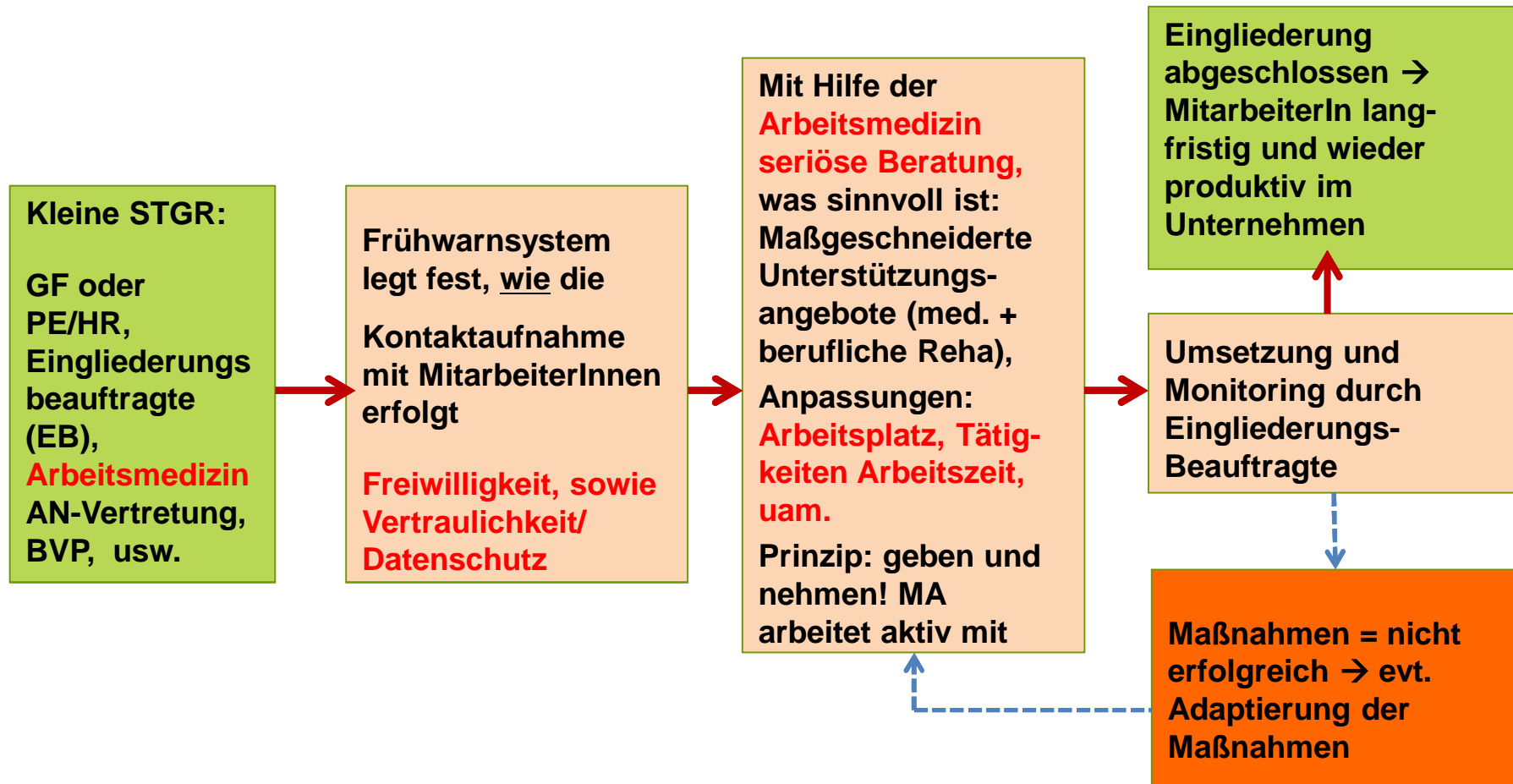
Innerbetriebliches Fallmanagement

Eingliederungsbeauftragte **und Arbeitsmediziner/in** erarbeiten mit gesundheitlich- und Leistungs-eingeschränkten MitarbeiterInnen Maßnahmenvorschläge zur produktiven Eingliederung- oder Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess; Arbeitsbedingungen werden angepasst, Nutzen von geförderten Unterstützungsangeboten (Gesundheit, Schulungen)

Der/Die Eingliederungsbeauftragte (EB)

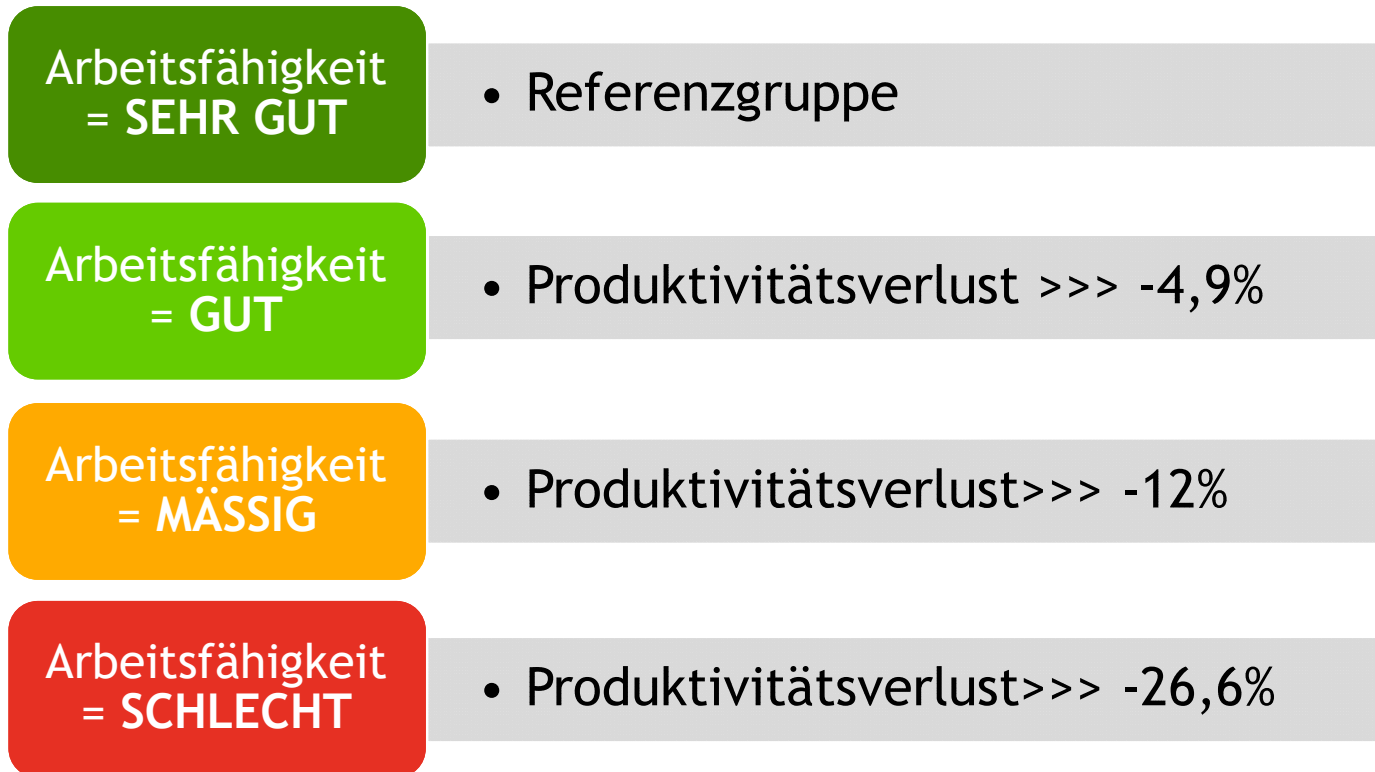


Produktive und humane Eingliederung von gesundheitlich und (daher) leistungseingeschränkten MitarbeiterInnen



Produktivitätsverlust in Unternehmen

Querschnittstudie mit 11.318 Beschäftigten in Holland (2005-2006):



Beispiele für Maßnahmen/Förderungen für einzelne MitarbeiterInnen und / oder Gruppen

- **Veränderung der Arbeitsorganisation**
- **(vorübergehende) Veränderung der Arbeitszeitgestaltung**
- **Bildungsmaßnahmen (Umschulung, Qualifizierung,...)**
- **Berufliche Rehabilitation**
- **Empowerment chronisch kranker MitarbeiterInnen**
- **Technische Arbeitsplatzhilfen, -adaptierungen**
- **Arbeitsassistenz für körperliche und psychiatrische Erkrankungen**
- **Gestaltung von ergonomischen Arbeitsabläufen**
- **Adaptierung von Arbeitsmitteln**



fit2work

Personenberatung & Betriebsberatung (www.fit2work.at)



The screenshot shows the homepage of fit2work.at. At the top, there is a navigation bar with the logo and the text 'fit2work.at'. Below the logo, there are language options: Deutsch, English, Bosanski Hrvatski Srpski, Türkçe, Polski, and Hilfe. A search bar is located on the right side of the navigation bar. Below the navigation bar, there are three main menu items: 'Angebot für Personen' (yellow), 'Regionale Infos' (green), and 'Angebot für Betriebe' (blue). To the right of these items are icons for a hand, a logo, and 'AAA'. Below the menu items, there is a 'Startseite' link. The main content area features a large banner with a man in a white shirt and blue pants, arms raised, with the text 'Ich bin wieder fit2work'. To the right of the man, the text reads 'Gesundheit erhalten. Arbeit behalten!'. Below this text is a circular orange badge that says 'Beratung ist ✓ freiwillig ✓ vertraulich ✓ kostenlos'. To the left of the banner, there is a section titled 'Wichtig für Sie!' with a purple circle containing the text 'Lesen Sie mehr!'. Below this section is a news item titled 'Arbeitsmarkt: Stöger setzt auf neue Maßnahmen des Regierungsprogramms' with a sub-headline 'Die Zahl der Beschäftigten bleibt auch Ende Jänner auf Rekordniveau...' and a 'mehr' link. To the right of the banner, there is a 'Service' section with a list of links: 'Kontakt für Personen', 'Kontakt für Betriebe', 'Impressum', 'Fragen und Antworten', 'Presse', 'Materialien, Downloads', 'Begriffserklärungen', 'Kooperationspartner', 'Ombudsstelle', and 'Sitemap'. At the bottom right, there is a 'Wichtige Links' section.

Deutsch English Bosanski Hrvatski Srpski Türkçe Polski Hilfe

Suche:

Startseite Sitemap

Angebot für Personen Regionale Infos Angebot für Betriebe

Startseite

Wichtig für Sie!

Lesen Sie mehr!

Arbeitsmarkt: Stöger setzt auf neue Maßnahmen des Regierungsprogramms

Die Zahl der Beschäftigten bleibt auch Ende Jänner auf Rekordniveau... Mit 3.543.000 liegt die Zahl der unselbständigen Erwerbstätigen um 58.000 bzw. um 1,7 Prozent über dem ...

[mehr](#)

Aktuell

Ich bin wieder fit2work

Gesundheit erhalten. Arbeit behalten!

Beratung ist
✓ freiwillig
✓ vertraulich
✓ kostenlos

Service

- [Kontakt für Personen](#)
- [Kontakt für Betriebe](#)
- [Impressum](#)
- [Fragen und Antworten](#)
- [Presse](#)
- [Materialien, Downloads](#)
- [Begriffserklärungen](#)
- [Kooperationspartner](#)
- [Ombudsstelle](#)
- [Sitemap](#)

Wichtige Links

Nähere Informationen gerne!

fit2work Betriebliches Eingliederungsmanagement

+43 732 6922 DW 6416

www.fit2work.at / Angebot für Betriebe



fit2work wird zu 100 % finanziert von:



Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds
gefördert. www.esf.at

BBRZ ◀ ▶ **Österreich**